



Anliegen der Exerzitien

Mit dem Herrn auf diese Dinge zu schauen, sie ihn berühren lassen, dass er sie verwandelt und erlöst, so dass wir neu umgehen können mit den alten Erfahrungen; dass uns erlittene emotionale Verletzungen immer weniger daran hindern, unser Leben und unsere Berufung in Fülle zu leben.

Kurzum: diese Dinge für Gottes heiligen und heilenden Geist öffnen, der uns mit Frieden erfüllen und in innere Freiheit führen kann.



Bilder: unsplash.com

Voraussetzungen für die Exerzitien

- Wunsch und Bereitschaft, seine ganze Lebensgeschichte anzuschauen,
- Gespür, dass es „dran ist“, weil manche Lebensereignisse neu bewusst werden oder Schwierigkeiten auftreten, bei denen man merkt, dass sie einen biographischen Hintergrund haben.
- Keine akute psychische Krise, sondern weitgehende seelische Stabilität.
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf eine Woche Schweigee exerzitien einzulassen.
- Einen Motivationsbrief schreiben, warum man die Exerzitien machen möchte, und was man sich von ihnen erhofft.
- Ein persönliches Gespräch mit einem Mitglied des Exerzitierteams zur Unterscheidung, ob die biographischen Exerzitien momentan passend sind.

Organisatorisches:

- Anreise: So. 04. Okt. 2026
Check-In: 13:00-15:00 Uhr
 - Abreise: Sa. 10. Okt. 2026 ab 14:00 Uhr
(nach dem gemeinsamen Mittagessen)
 - **Anmeldeschluss: 31. Aug. 2026**
 - Stornogebühren ab: **14. Sept. 2026**
- Tagungspauschale (incl. Vollpension):
 Studenten: 499 EUR
 Erwachsene: 899 EUR
Begrenzte Teilnehmerzahl
 Bettwäsche/Handtücher incl.



BIOGRAPHISCHE EXERZITIEN

WEG DES FRIEDENS UND DER INNEREN FREIHEIT

MIT DR. ANDREAS SCHMIDT & TEAM

04. OKT. - 10. OKT. 2026

VERANSTALTER:

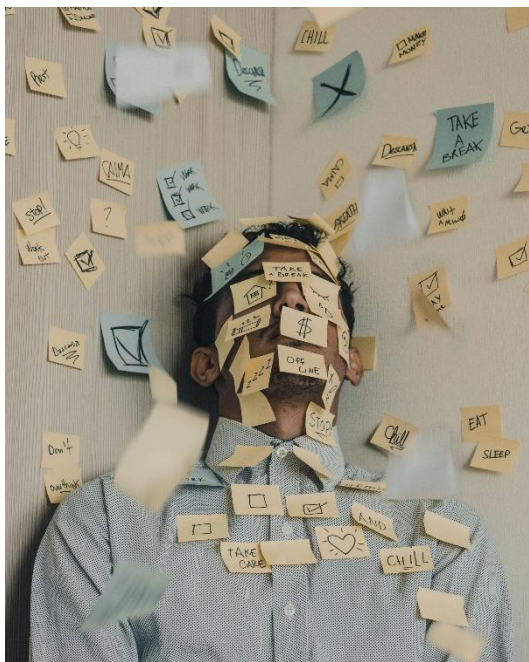


ORT:

**KLOSTER MARIA ECK
MARIA-ECK-STRASSE 2
83313 SIEGSDORF**

ANMELDUNG:

**GABRIELE.LEE@EMMANUEL.DE
WWW.EMMANUEL.DE**



Manchmal ist unser Leben wie ein Computer: Die Festplatte ist voll, die Programme laufen immer langsamer, irgendwann geht nichts mehr. Doppelinstallationen, alte Dokumente, die man gar nicht mehr braucht, nicht richtig gelöschte Programme, umfangreiche Bilderordner und viel Durcheinander.

Ein Bild für unsere Seele: viele Erfahrungen, die sich angesammelt haben, ihre Spuren hinterlassen haben, die sich im Hintergrund störend auswirken, uns sogar ganz lähmen können.

Immer weniger Energie, um unbeschwert und kraftvoll zu leben, die eigenen Potentiale wirklich auszuschöpfen, im Alltag unser Bestes zu geben, ohne an Altem festzuhängen.

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens“ . (Lk 1,78-79)



Bei uns allen sammelt sich über die Jahre vieles an: die Spuren,

- welche die Beziehungen zu unseren Eltern und Geschwister in unserer Seele hinterlassen haben;
- Herabsetzung durch Lehrer und Hänseleien durch Klassenkameraden;
- Mobbing am Arbeitsplatz

Nicht selten erleiden Menschen auch Heftigeres, das sie momentan nicht verarbeiten können, und das sie traumatisiert zurücklässt.



Die Folge davon sind Ängste, Hemmungen, innere Blockaden, Lähmungen und wenig hilfreiche Verhaltensmuster. So schöpfen wir lange nicht das Potential aus, das in uns steckt.



Wir leben nicht das Leben in Fülle, in innerer Freude, für das uns der Herr erschaffen hat. Und so auch nicht wirklich unsere Berufung, zumindest nicht voll und ganz.